

Folgende Immobilien werden hiedurch unter der Hand zum Verkauf ausgedoten:

1) Ein Wohnhaus unten in der Dankwertsgrube gelegen, worin 3 Stuben, 4 Kammern, 1 Saal und im Hofe eine separate Wohnung, außerdem aber noch 2 Korndöden b-fündlich.

2) Ein mit diesem Hause unter einem Dache befindliches Nebenhaus an der Lichtwasstraßen Ecke, mit 2 Stuben, 1 Kammer und 2 kleine Höden versehen.

3) In der Lichtwasstraße 2 Wohnungen sub No. 1. & 2, in der ersten befindet sich 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche und 2 Höden, in der andern aber 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Zuckküche und 1 Boden.

4) Ebenfallselbst noch 3 Wohnungen, sub No. 3, 4. & 5, in deren jede 1 Stube, Kammer, Küche und Boden. Diese Gebäude sind insgesamt 2 Etagen in Brandmauren, zum theil vor wenigen Jahren, theils aber allererst in diesem Jahre von Grund aus neu und dauerhaft aufgeführt. Der Verkäufer, der denen etwanigen Liebhabern zu diesen Häusern die näheren Kauf Conditionen anzeigen kann, ist im Adresshause zu erfragen.

Eine Reise-Gutsche oder Berlin in 3 Personen, die in recht guten Stande sich befindet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Im Adresshause ist fernere Nachricht zu bekommen.

Ein groß steinernes Tischblatt wie auch eine Chaise, solte aus der Hand verkauft werden. Die Liebhaber können sich bey dem Verleger dieser Anzeige melden und nähere Nachricht erwärtigen.

In einer Bude oben der Mengstraße in der Breitstraße ist zu billigen Preisen zu haben: ganz frische als auch verschiedene Sorten gute Spise-Butter, Holland Käse, Engl. Wehl, Enal. Toback und den allerfeinsten Protocorio, beste Russische Seife, Ahindahn, Thee, fein Martintique Coffer, Wein, Pergraupen, und andere deraelichen Waaren mehr; ferner alle Sorten Nageln & EisernKrahm.

Wey Christian Sack in der Braunstraße find Lose von der errichteten Rieler Franence Lotterey zu haben: Diese Lotterey bestehet aus 3500 Lose und eben so viel Gewinne, und das Los kostet in allen 6 Wk. und mit der Ziehung wird den 23. October der Anfang gemacht. Wer Belieben hat sein Glück hierin zu versuchen, der geliebe sich bey obgedachten zu melden. Der Plan davon kan ohne Entgelt abgelanget werden.

Wey der zu Mannheim den 25. Aug. mit Bekannter Ordnung und gehörigen Formalitäten vollzogenen 57ten Ziehung Churfürstl. Pfälzischer Lotterey sind nachstehende Nummer aus dem Glücksrade gezogen:

74, 19, 38, 29, 71.

wodurch denen Interessenten abermah! ganz ansehnliche Gewinne zu Theil geworden, welches man zur Ablösung forhanen Gewinnes, der sofort premit und ohne den mindesten Abzug in hiesigen couranten Gelde ausgezahlt wird, hiemit anzeigen und ferner berichten wollen, daß die 58te Ziehung den 15ten Septemb. und die folgenden von 3 zu 3 Wochen ohnfelbar vor sich geben, und bey denen bereits bekannten Collecteurs können Einsätze auf selbstwählende Nummern in hiesigen schweren Gelde bis den 7. dieses besetzt werden. Käbet, den 3. Sept. 1768.

Es hat sich seit kurzer Zeit alhier ein Messer schmidt, Namens Georg Christoph Rasche, zu wehnen begeben und logirt in des Schneider Dalburgs Hause an Pferdemarkt; wer etwa seiner Arbeit benöthiget, es seyn neue Messer oder Scheren zu machen oder alte zu repariren, dem verspricht er auf das forderfamste zu bedienen.

Es ist vor ein paar Tagen vor dem Holstenthor in der Gegend bey der Lorenz Kirche, ein Diamanten Ring verlohren worden. Wer denselben gefunden, wolle sich im Adress-Contoir melden, da er sich denn einer guten Belohnung gewiß versichert halten kann.

Da ein Dienstmädchen am Sonntage den 28. Aug. des Vormittags aus der Dom Kirche kommend und unten nach der Mühlenstraße gehend, eine silberne Schnußschnalle verlohren, gemerkt L. D. Rode 1764: so wird der oder diejenige welche die Schnalle gefunden haben sollte, freundl. ersuchet, solche bey Hrn. Jürgen Wehrmann in der Mühlenstraße gegen eine billige Erkenntlichkeit einzuliefern.

Ein Kartenmacher, oder Gesell, der sein Werk recht wohl versteht und einer Fabrique als Messer vorsetzen kann, wird unter sehr gute und favorable Conditiones auswärtig verlangt.

Ein Bedienter der bereits bey vornehmern Herrschaften conditioniret und von derselben gute Zusätze empfangen hat, Haare srisiren und rasiren kann, wünschet wiederum als Kayser in Condition zu treten. Im Adresshause erhält man nähere Nachricht von demselben.